

# Wirtschaftspädagogik

## Master of Science (Voll- und Teilzeit)

Der Master Wirtschaftspädagogik ist ein wirtschaftswissenschaftlicher Studiengang, der auf einem wirtschaftswissenschaftlichen Diplom- oder Bachelorstudiengang aufbaut. Der Master für Wirtschaftspädagogik wird laut Lehrerbildungsgesetz als 1. Staatsexamen anerkannt und ermöglicht damit den Zugang zum Referendariat für das Lehramt an kaufmännischen berufsbildenden Schulen im Anschluss an das Studium.

Der Studiengang Wirtschaftspädagogik kann in zwei Studienrichtungen studiert werden, die beide einen Zugang in den Schuldienst ermöglichen. In Studienrichtung I werden neben den wirtschaftspädagogischen Veranstaltungen fachwissenschaftliche, d. h. wirtschaftswissenschaftliche Module belegt. Je nach Wahl und Zusammensetzung der wirtschaftswissenschaftlichen Module ist neben der Ausrichtung auf die Schule damit auch eine Profilbildung für betriebliche Tätigkeitsfelder möglich.

In Studienrichtung II wird neben den wirtschaftswissenschaftlichen Modulen vorrangig ein Zweifach, welches eine zweite Lehrbefähigung für den Schuldienst begründet, studiert. Für die Lehrbefähigung ist das Zweifach im kompletten Umfang von 70 ECTS zu studieren, d. h. 25 ECTS im Bachelorstudiengang und 45 ECTS im Masterstudiengang. Bewerber, die in ihrem Bachelorstudiengang nicht das Zweifach im entsprechenden Umfang studiert haben, werden zunächst nur zur Studienrichtung I zugelassen und können erst dann im Masterstudium in die Studienrichtung II wechseln, wenn sie die Bachelormodule des Zweifachs über unser gesondertes *Zertifikatsprogramm* nachgeholt haben (während der ersten zwei bis drei Mastersemester parallel oder teilweise im Vorlauf). Da durch das Nachholen der Zweifachbachelormodule die Studienzeit von vier Semestern plus maximal zwei Überziehungssemestern kritisch wird, empfehlen wir, die ersten zwei Semester in Teilzeitform zu studieren (siehe unten). Folgende Zweifächer sind an der FAU studierbar: Englisch, Französisch, Spanisch, Deutsch, evangelische und katholische Religionslehre, Soziologie, Wirtschaftsinformatik, Mathematik oder Sport. Die Studienrichtung II wird durch fachwissenschaftliche Module in einem geringeren Umfang als in Studienrichtung I abgerundet.

### Vollzeitstudium und Teilzeitstudium

Das Studium wird in einer Vollzeitvariante und einer Teilzeitvariante angeboten. Die Vollzeitvariante bedeutet: Es sind die kompletten Studiengebühren zu zahlen, man hat eine Regelstudienzeit von 4 Semestern mit einer Überziehungsmöglichkeit von 2 Semestern und kann in jedem Semester unbeschränkt Prüfungen machen.

Die Teilzeitvariante bedeutet: Es sind für Teilzeitsemester nur die Hälfte der Studiengebühren zu zahlen, man darf nur Prüfungen in Höhe von ca. 15 ECTS (statt 30 ECTS) machen und die Regelstudienzeit verdoppelt sich um die jeweiligen Teilzeitsemester (also 8 + 4 max.). Die Teilzeitvariante bietet sich an, wenn man Zweifachmodule außerhalb des Masters über das Zertifikatsprogramm nachholen muss. In diesem Falle studiert man regulär mit 15 ECTS im Master und kann nebenher mit 15 oder mehr ECTS Bachelormodule im Zweifach im Zertifikatsprogramm nachholen.

Das Teilzeitstudium kann auch auf einzelne Semester begrenzt werden.

### Zielgruppe

Die Zielgruppe erstreckt sich auf Absolventen wirtschaftswissenschaftlicher Bachelorstudiengänge von Universitäten und Hochschulen oder mit vergleichbarem Abschluss einer Hochschule. Die Abschlüsse müssen der Bachelorprüfung nach der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Universität Erlangen-Nürnberg mindestens gleichwertig sein. Ist die Gleichwertigkeit nicht voll gegeben, kann die Zulassungskommission die Zulassung unter Auflagen aussprechen, die spätestens innerhalb eines Jahres nach Aufnahme des Masterstudiums nachzuweisen sind. Ein fachgleicher Master kann nicht auf dem entsprechenden Diplomstudiengang aufbauend studiert werden.

### Berufliche Ziele

Der Masterstudiengang kombiniert berufs- und wirtschaftspädagogische, wirtschaftswissenschaftliche sowie gesellschafts- und geisteswissenschaftliche oder naturwissenschaftliche Inhalte zu einem integrativen Profil. Durch das Angebot von zwei Studienrichtungen ermöglicht der Studiengang den Studierenden eine individuelle Schwerpunktbildung. Diese Studienrichtungen eröffnen zum Teil gemeinsame, zum Teil aber abweichende Tätigkeitsfelder.

Die **Studienrichtung I** fokussiert auf wirtschaftspädagogische und wirtschaftswissenschaftliche Inhalte und bedeutet ein Studium vor allem am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften. In der Studienrichtung II können die Studierenden ein Zweifach wählen, dessen Studium (Bachelor und Master zusammen 70 ECTS) zu einer Lehrbefähigung in einem zweiten Unterrichtsfach neben den Wirtschaftswissenschaften führt. Es sind dies Wirtschaftsinformatik, Englisch, Französisch, Spanisch, Deutsch, Geschichte, Mathematik, Sport sowie evangelische und katholische Religion.

Die **Studienrichtung II** kombiniert somit wirtschaftspädagogische, wirtschaftswissenschaftliche sowie geisteswissenschaftliche oder naturwissenschaftliche Inhalte und bedeutet mithin ein gleichzeitiges Studium an der rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät sowie an der philosophischen Fakultät und dem Fachbereich Theologie oder der naturwissenschaftlichen Fakultät.

Der Masterstudiengang verfolgt Berufsziele mit Bezug auf vier Tätigkeitsfelder:

**Tätigkeitsfeld I** (Studienrichtung I und II): Tätigkeit als Lehrkraft in einer beruflichen Schule des Bereichs „Wirtschaft und Verwaltung“, insbesondere Berufsschulen, Berufsfachschulen, Wirtschaftsschulen, Fachschulen und -akademien sowie berufliche Oberschulen. Dieses Tätigkeitsfeld kann auch eine Leitungs- bzw. Führungsfunktion in Schulen, Bildungsadministration und Bildungspolitik beinhalten. Der Zugang zum Staatsdienst in diesem Bereich erfordert üblicherweise eine Staatsprüfung. Gemäß Artikel 6, Absatz 1 des Bayerischen Lehrerbildungsgesetzes (BayLBG) entspricht der ersten Staatsprüfung eine abgelegte Diplom- oder Masterprüfung für

Berufs- oder Wirtschaftspädagogen, wenn sie den Anforderungen des Lehramts genügt und daneben ein mindestens einjähriges einschlägiges berufliches Praktikum oder eine abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung nachgewiesen wird. Nach Auskunft des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus ist weiterhin von einer hohen, wachsenden Nachfrage nach Wirtschaftspädagogen auszugehen. Unabhängig von der Lage der öffentlichen Haushalte zwingt insbesondere die Altersstruktur zu einer Verpflichtung neuer Lehrkräfte an den öffentlichen Schulen. Dieser Bedarf kann durch die drei wirtschaftspädagogischen Lehrstühle in Bayern kaum hinreichend befriedigt werden.

**Tätigkeitsfeld II** (insbesondere Studienrichtung I): Tätigkeit als pädagogischer Professional in einem Unternehmen bzw. einer nichtstaatlichen Institution mit Aufgaben in Trainings, in der Personalentwicklung, im Personalmanagement sowie im Wissensmanagement. Dieses Tätigkeitsfeld beinhaltet auch eine Tätigkeit in einer Körperschaft öffentlichen Rechts sowie einem Interessenverband, der in besonderer Weise pädagogischer Expertise bedarf, beispielsweise im Bereich der (Berufs)Bildungspolitik.

**Tätigkeitsfeld III** (insbesondere Studienrichtung I): Tätigkeit in betriebswirtschaftlichen Tätigkeitsfeldern von Unternehmen, die durch pädagogische Expertise in besonderer Form unterstützt wird, beispielsweise bei hoherklärungsbedürftigen Produkten.

**Tätigkeitsfeld IV** (Studienrichtung I und II): Tätigkeit in der Berufsbildungsforschung an Universitäten, außeruniversitären Institutionen des Bundes, der Länder oder der Kommunen sowie privaten Instituten der Berufsbildungsforschung und -entwicklung.

Der Masterstudiengang gibt dem Tätigkeitsfeld I einen Vorrang, der Bachelorstudiengang Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Betriebs- und Wirtschaftspädagogik dem Tätigkeitsfeld II. Der wirtschaftspädagogische Masterstudiengang integriert eine obligatorische Praxisphase in beruflichen Schulen. Diese Praxisphase wird an der Universität sorgfältig inhaltlich und organisatorisch vorbereitet. Die Aufträge für die Tätigkeit in der Praxisphase sind klar reglementiert, z.B. Beobachtungen, Entwicklung, Umsetzung und Reflexion eigener Lösungen. Die Tätigkeit der Studierenden in dieser Praxisphase wird in Zusammenarbeit mit der Praxis bewertet. Mit den Schulen, die diese Praxisphasen anbieten, wird ein regelmäßiger Informationsaustausch gepflegt. Diese enge Zusammenarbeit wird durch eine lange Tradition getragen. Nürnberg ist im Vergleich zu den anderen bayerischen Standorten (Bamberg, München) der größte und der älteste Standort für die Ausbildung von Wirtschaftspädagogen. National gehört Nürnberg zu einem der bedeutendsten Standorte. Die Studierenden sollen durch das Studium befähigt werden, mit wissenschaftlichen Methoden und Erkenntnissen selbstständig ihr Tätigkeitsfeld zu gestalten. Dazu sollen sie wissenschaftlich ihr Tätigkeitsfeld analysieren, Methoden und Erkenntnisse kritisch abwägen sowie gefundene Lösungen umsetzen und kritisch bewerten. Das Studium soll den Studierenden ermöglichen, in Zusammenarbeit mit Experten aus der eigenen Profession, insbesondere aber auch mit Experten anderer Professionen, ihr Arbeitsfeld durch ein offe-

Informationen im Internet

Fachbereich Wirtschaftswissenschaften: <http://www.wiso.uni-erlangen.de>

Informationen zum Masterstudiengang und zur Bewerbung: <http://www.wipaed.wiso.uni-erlangen.de/studium/master>

Modulhandbuch: <http://www.wiso.uni-erlangen.de/studium/studiengaenge/modulhandbuch/>

Fachstudien- und Prüfungsordnung / Rahmenprüfungsordnung: <http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/rw.shtml>

Bewerbungsportal move in: <https://www.fau.de/studium/vor-dem-studium/bewerbung/anmeldung-zum-masterstudium/>

Berufsbezogene Informationen der Bundesagentur für Arbeit: [http://www.berufenet.de/S:Abt-L1L3/Infos\\_ReWi\FB\\_WiWi\Master\\_Wipäd\\_2014\\_Stand](http://www.berufenet.de/S:Abt-L1L3/Infos_ReWi\FB_WiWi\Master_Wipäd_2014_Stand) 11/2014,BD

nes, kommunikationsstarkes und authentisches Verhalten effizient zu gestalten.

Das Studium zielt über die fachliche Förderung hinaus auf die persönliche Förderung der Studierenden. Die Studierenden sollen eigene Schwächen und Stärken aufdecken und die eigene professionelle und persönliche Entwicklung (einschließlich Lebensperspektiven) planen, durchführen und evaluieren. Die Studierenden anerkennen die Rechte von Individuen und Institutionen, verpflichten sich den ethisch-moralischen Standards wirtschaftspädagogischen Handelns und sind in der Lage, ihr professionelles Handeln moralisch zu reflektieren.

### Struktur des Masterstudiengangs

Das Masterstudium dauert vier Semester (Regelstudienzeit). Ein Einstieg in den Master Wirtschaftspädagogik ist **nur zum Wintersemester** möglich. Der Bewerbungsschluss für das Wintersemester 2015/2016 ist der 31. Mai 2015 (Posteingang der Bewerbungsunterlagen in der Zulassungsstelle/Masterbüro). Sie können sich online zum Master Wirtschaftspädagogik ab Mitte April 2015 über das Bewerbungsportal der Zulassungsstelle der Universität Erlangen-Nürnberg bewerben.

### Adressen und Ansprechpartner

#### Masterbüro

Universität Erlangen-Nürnberg  
Referat L4 – Masterbüro  
Schloßplatz 4, 91054 Erlangen

#### Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Findelgasse 7/9, 90402 Nürnberg (Dekanat) und Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg (Hörsäle, Institute etc.)

#### Ansprechpartner:

Dr. Angela Hahn  
Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik,  
Lange Gasse 20, D-90403 Nürnberg

[angela.hahn@fau.de](mailto:angela.hahn@fau.de)

Tel. 0911/5302-352

#### IBZ am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

##### Allgemeine Studienberatung

Dr. Bianca Distler, Dipl.-Sozialw. Susanne Heinrich  
Lange Gasse 20, Raum 2.119, 90403 Nürnberg,  
Tel. 0911/5302-380,

E-Mail: [bianca.distler@fau.de](mailto:bianca.distler@fau.de)

[susanne.heinrich@fau.de](mailto:susanne.heinrich@fau.de)

##### Sprechstunde in Nürnberg:

Mo., Di., Mi. und Fr. 9.00-12.00 Uhr, nachmittags n .V.

##### Prüfungsamt

Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg

**Öffnungszeiten:** Mo. bis Do. 9.00 -11.00 Uhr und

Di. zusätzlich von 13.00 -16.00 Uhr, Fr. **geschlossen**



---